

Globalisierung - Konflikt zwischen Arbeitsteilung und Ausbeutung (German Edition)

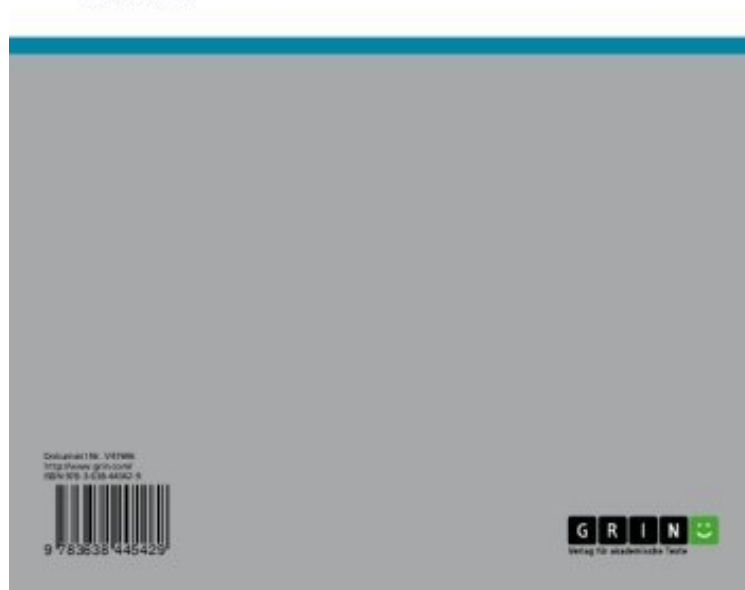
Claudia Lorenz

*ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook*

Claudia Lorenz

Globalisierung - Konflikt zwischen Arbeitsteilung und Ausbeutung

Studienarbeit



DOWNLOAD



READ ONLINE

#4243756 in eBooks 2005-12-05 2005-12-05 File Name: B007O9BOV4 | File size: 19.Mb

Claudia Lorenz : Globalisierung - Konflikt zwischen Arbeitsteilung und Ausbeutung (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Globalisierung - Konflikt zwischen Arbeitsteilung und Ausbeutung (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich VWL - Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Note: 1,0, Westsauml;chsische Hochschule Zwickau, Standort Zwickau, Veranstaltung: Internationale Wirtschaftspolitik, 35 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Nach Ulrich Beck ist Globalisierung bdquo;sicher das

am meisten gebrauchte – missbrauchte – und am seltensten definierte, wahrscheinlich missverständlichste und politisch wirkungsvollste (Schlag- und Streit-) Wort der letzten, aber auch der kommenden Jahre. Nach einer Definition des Begriffes „Globalisierung“ wird der Frage nachgegangen, welche Form diese wirtschaftliche Entwicklung gibt. Dabei wird untersucht, welche Formen internationale Arbeitsteilung annehmen kann. Insbesondere der Handel spielt in der Globalisierung eine wichtige Rolle. Schließlich war er das erste Gebiet, in dem die Internationalisierung als Vorstufe der Globalisierung stattfand. Aufgrund der großen Bedeutung des Handels wird in dieser Arbeit die Globalisierung vor allem unter diesem Aspekt mit Schwerpunkt auf die afrikanischen Entwicklungsländer und das Schwellenland Brasilien betrachtet werden. Welche Folgen hat die Liberalisierung des Handels nicht nur auf das deutsche Sozialsystem, sondern auch auf den Handel mit Entwicklungsländern und deren wirtschaftliche Situation? Und warum sind einige Entwicklungsländer im Rahmen der Globalisierung erfolgreicher als andere? Tatsache ist, dass nicht alle Staaten uneingeschränkt am Globalisierungstrend teilnehmen möchten und deshalb verschiedene Schutzmechanismen etabliert haben, was am Beispiel der EU dargestellt wird. Doch auch diese Beschränkungen werden durch internationale Abkommen schrittweise abgebaut, um mehr Staaten die gleichberechtigte Teilnahme am globalen Handel zu ermöglichen. In den 1980ern und 1990ern profitierten vor allem die Industrielländer und einige asiatische Schwellenländer. Ohne den wirtschaftlichen Erfolg Chinas stieg die Zahl derer, die in absoluter Armut leben, zwischen 1990 und 1999 um 21 Millionen Menschen an. Wie sollte die Globalisierung gestaltet werden und welche mikroökonomischen Maßnahmen in den Entwicklungsländern sind notwendig, um dieser Armut entgegenzuwirken?